

# 1995

Dorffest in Langensteinbach

## Feuerwerk war die Krönung

Neuer Platz erhielt Namen von Bürgermeister Karl Schöpfle



die Gruppe „Sing und Swing“

## Gershwin und Gospels als Erfolgsrezept



## Das Uhrwerk auf dem Ittersbacher Kirchturm

Zwischen Langensteinbach und Ittersbach  
**Rote Karte für die „Brummis“**  
Schwerlastverkehr muß künftig Langensteinbach meiden



Weiterhin Kontrollen  
**Schwerlastverkehr reduziert**  
Durchfahrtsverbot in Langensteinbach hat sich bewährt



Steuerung für den „richtigen“ Verkehrsfluß  
Neue Ampelanlage bei Gewerbegebiet „Schiefhüttenacker“ in Betrieb / 200 000 Mark Kosten

Die oberen Stockwerke des Gymnasiums sind fertig



Wald auf das Schulzentrum mit den Spitzhütten

Gemeindezentrum in greifbarer Nähe

Realisierung des ersten Abschnittes gesichert / Fest- und Spendenaufruf brachten 100.000 Mark



Projekt  
Ev. Gemeindezentrum Langensteinbach



Grundsteinlegung für evangelisches Gemeindezentrum  
**Handwerker haben rasantes Tempo vorgelegt**  
Projekt der Langensteinbacher Kirchengemeinde soll 2,6 Millionen Mark kosten



**Erika Schöpfle, die Tochter von Karl Schöpfle, bei der Einweihung des Platzes**

Nach fast 50 Jahren in den Ruhestand

Karlsbad (WB). Nach fast 50 Jahren im öffentlichen Dienst ist Revierleiter Heinz Obermeier in den Ruhestand gegangen. Karlsbads Bürgermeister Alfred Seeger würdigte ihn als einen Forstmann, der in überzeugender Manier für dieses wichtige Gemeindevermögen die Verantwortung getragen habe. Als er kam, sei der Nutzwald noch im Vordergrund gestanden. In der Zwischenzeit gelte die „grüne Lunge“ als ein Erholungsrefugium. Seegers Dank galt auch Frau Obermeier, die viel Verständnis für die Aufgaben des Försters bewiesen und außerdem kostenlose Sekretariatsdienste geleistet habe. Der Nachfolgerin Ines Lang wünschte Seeger einen guten Start.

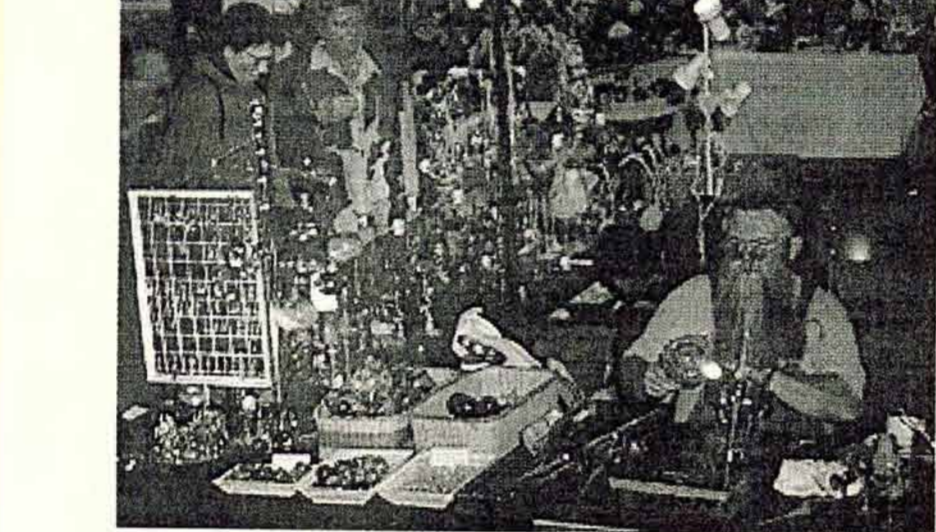


Obermeier begann seinen Dienst im August 1956 beim Forstamt Heidelberg mit einer Ausbildung zum Waldarbeiter. Weitere Stationen waren die Forstämter Schwetzingen, Bruchsal und Mittelberg, ehe er 1951 die Forstamtwartprüfung ablegte. Im April 1963 übernahm Obermeier das Forstrevier Langensteinbach mit einer Größe von 520 Hektar und einem Einschlag von 2 900 Festmetern. Heute hat das von ihm betreute Revier 782 Hektar und 6 500 Festmeter Einschlag.

Karlsbader Gemeinderat beauftragt Karlsruher Unternehmen

**Der Regenüberlauf ist desolat**

Ortsentwässerungskanal in Obermutschelbach wird saniert



Zentraler Eckpfeiler:

## Karlsbader Umwelttage



Minister Harald B. Schäfer:

## „Umweltschutz erfordert globales Denken und lokales Handeln“



Neue Grabfelder in Ittersbach

auf dem erweiterten Friedhof stehen einheimische Bäume



STEINPLATTEN begrenzen die neuen Gräber im erweiterten Ittersbacher Friedhof. Am Freitag, 1. Dezember, um 15 Uhr wird er seiner Bestimmung übergeben. Foto: Müller

Stafettenlauf zum Geburtstag  
Partnerstadt Hildrungen ist nach 480 Kilometer erreicht



„Eine beispielhafte Aktion“  
Läufer des SVL sind unterwegs in Partnerstadt Hildrungen



FEUERWEHR KARLSBAD

Ausstellung

„Feuerwehrgeschichte - gestern und heute“

9. und 10. September 1995

Museumsreihe Ittersbach



Buntes Programm mit Ausstellung und Geschicklichkeitswettbewerb

## Feuerwehr-Geschichte vorgestellt



Von links: Bürgermeisterstellvertreter Gerhart Selzer und der stellvertretende Kreisbrandmeister Martin Ehrlich; rechts: Ittersbacher Ortsbrandwehrgeschichtler Günter Wicker und daneben der Kommandant der Karlsbader Gesamtwache, Manfred Schwan mit der jungen Blige der Ortsleitkommandanten. Bild: Weber



## Jetzt beginnt Innensanierung

Für die Ittersbacher Kirche schon 100 000 Mark gespendet



MIT DER INNERRENOVATION der evangelischen Kirche Ittersbach wird Anfang kommenden Jahres begonnen. Dabei soll auch die Orgel auf der Empore erneuert werden. Für die Kirchenanrennung wurden bislang, wie Pfarrer Wolfgang Max informierte, 100 000 Mark gespendet. Foto: Weber

Morgen Premiere in Karlsbad: Anruf-Sammel-Taxi als neue Beförderungsmöglichkeit

ANRUF-SAMMEL-TAXI der Gemeinde Karlsbad



Ein ergänzendes Angebot der Gemeinde Karlsbad für die Ortsteile Auerbach und Mutschelbach zum bestehenden öffentlichen Personennahverkehr.

07202/3141

## Karlsbader Tag im Rundfunk bei der „Nahaufnahme“

November 1995



61,3 Prozent der Wähler für CDUler

## Alfred Seeger bleibt in Karlsbad am Ruder

in Karlsbad am Ruder



Bürgermeister Alfred Seeger (links) vor dem Langensteinbacher Rathaus im Kreise von Gratulanten. Foto: AZ-Ettlingen

## Fünf „Jahre des Handelns“

Karlsbader Festakt zum Tag der Deutschen Einheit



ein Mitbringsel aus Thüringen

Start Anfang April  
**Der Karlsbader Wochenmarkt fand Resonanz**

An der Nahtstelle zweier Ortsteile

## Kirchengemeinde hat nun eine Begegnungsstätte

In Mutschelbach neuen Akzent gesetzt / Übergabe erfolgt am Freitag, 15. September



## Evangelisches Zentrum wird Freitag eingeweiht

